

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Ctenanthe burle-marxii

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Wohnszene nach den Original-Shopbildern. Junge Ctenanthe burle-marxii im Größenbezug eines 14-cm-Topfs bei ca. 40 cm Gesamthöhe. Gefäß, Tisch und Umgebung sind Gestaltungsbeispiele.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Ctenanthe burle-marxii

Ctenanthe burle-marxii: Fischgrätblätter mit purpurfarbener Rückseite

Breite dunkelgrüne Fischgrätbänder liegen auf hellem Laub, darunter erscheint Purpur. Ctenanthe burle-marxii verbindet ihr bewegliches Blattbild mit einer gleichmäßig warmen, leicht feuchten Kultur.



KI-gestaltete Wohnszene nach den Original-Shopbildern. Junge Ctenanthe burle-marxii im Größenbezug eines 14-cm-Topfs bei ca. 40 cm Gesamthöhe. Gefäß, Tisch und Umgebung sind Gestaltungsbeispiele.

Name	Fischgrät-Marante
Botanischer Name	Ctenanthe burle-marxii
Familie	Marantaceae
Herkunft der Art	Brasilien
Liefergröße	14-cm-Topf · ca. 40 cm Gesamthöhe
Blattbild	Hellgrün mit breiten dunkelgrünen Fischgrätbändern
Blattunterseite	Purpurfarben
Wuchs	Mehrjähriger immergrüner Horst
Standort	Hell indirekt, warm und zugluftfrei

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell mit indirektem Tageslicht, heiße Sonne abschirmen.	Die gezeichneten Blätter brauchen Licht ohne starke Aufheizung.
Wärme	Gleichmäßig warm und zugluftfrei stellen.	Kalte Luft und kaltes Fensterglas belasten die tropische Blattpflanze.
Gießen	Nach leichtem Antrocknen durchfeuchten und ablaufen lassen.	Der Ballen soll leicht feucht bleiben und Luft erhalten.
Übertopf	Nach dem Gießen Wasserreste vollständig entfernen.	Stehendes Wasser hält die Wurzeln dauernd gesättigt.
Luftfeuchte	Direkte Heizluft meiden und trockene Umgebung verbessern.	Blattpflege und Wurzelbewässerung lösen unterschiedliche Aufgaben.
Substrat	Lockere humose Erde mit freiem Topfablauf wählen.	Feuchtespeicherung darf den Luftaustausch im Ballen nicht verhindern.
Dünger	Bei aktivem Wachstum maßvoll nach Etikett versorgen.	Zusätzliche Nahrung ersetzt keinen geeigneten Lichtplatz.
Umtopfen	Bei Durchwurzelung im Frühjahr wenig größer setzen.	Unnötig große feuchte Erdmengen erschweren die Kontrolle.

Wissen, das mitwächst

Fischgrätblätter mit einer zweiten Farbseite

Auf den hellgrünen Blättern der *Ctenanthe burle-marxii* liegen breite dunkelgrüne Bänder wie die Gräten eines Fisches. Sie folgen der Mittelader in geschwungenen Linien und laufen zum Rand hin aus. Das Muster wirkt geordnet, doch die Blätter zeigen es aus unterschiedlichen Winkeln. Einige stehen aufrechter, andere kippen zur Seite und geben ihre purpurfarbene Unterseite frei. So verändert sich der Eindruck schon beim Vorbeigehen. Auf einem niedrigen Lesetisch lässt sich der kompakte Horst besonders gut betrachten. Ein ruhiger Hintergrund macht die Zeichnung sichtbar, ohne dass zusätzliche Blüten nötig wären. Die jungen Blattstiele bleiben beweglich und sollen nicht zwischen Wand, Möbeln und benachbarten Pflanzen eingeklemmt werden. Ein wenig freier Raum um die Krone erleichtert zugleich die regelmäßige Pflege.

Eine Marante mit ihrem eigenen Blattbild

Ctenanthe burle-marxii gehört zu den Marantengewächsen und stammt aus Brasilien. Im Handel begegnen dir Namen wie Fischgrät-Marante und Korbmarante. Die botanische Bezeichnung hilft dabei, ihr breites Streifenmuster von den Flecken einer *Makoyana* oder den roten Adern einer *Maranta Fascinator* zu unterscheiden. Der Horst kann mit neuen Trieben wachsen und breiter werden. Das konkrete Shopangebot nennt einen 14-cm-Topf und ungefähr 40 cm Gesamthöhe. Diese Angabe beschreibt die angebotene Pflanze einschließlich Topf, keine feste Endhöhe. Auch Blattzahl und Ausrichtung können bei lebenden Exemplaren variieren. Beim Auspacken halte den Topf und löse Papier zwischen den Blättern vorsichtig. Ein dicht gerolltes frisches Blatt wird nicht mit den Fingern geöffnet; es entfaltet sich bei geeigneten Bedingungen selbst.

Indirektes Licht lässt das Muster zur Geltung kommen

Ein heller Platz mit gefiltertem Tageslicht ist der richtige Ausgangspunkt. Die Bezeichnung Schattenpflanze bedeutet nicht, dass ein dauerhaft dunkles Regal gut passt. Am Ostfenster oder mit etwas Abstand hinter einem lichtdurchlässigen Vorhang bekommt die Krone Licht, ohne in heißer Sommersonne zu stehen. Betrachte dabei die tatsächliche Höhe der Blätter: Eine niedrige Pflanze hinter großen Nachbarn erhält deutlich weniger Licht als die freie Fläche daneben. Gleichmäßige Wärme und Schutz vor kaltem Luftzug erleichtern die Kultur. Im Winter kann auch die Stelle unmittelbar vor kaltem Glas ungünstig sein. Nach dem Transport zunächst ruhig eingewöhnen und direkte Sonne vermeiden. Werden neue Blätter über längere Zeit kleiner oder der Aufbau auffällig locker, prüfen wir zuerst Licht und Wurzelbedingungen, bevor wir zusätzliche Nährstoffe geben.

Gleichmäßig feuchte Erde mit freiem Ablauf

Die Wurzelzone soll leicht feucht bleiben und weiterhin Luft enthalten. Prüfe die Oberfläche und das Gewicht des inneren Topfes, bevor du gießt. Nach leichtem Antrocknen langsam durchfeuchten, überschüssiges Wasser ablaufen lassen und den Übertopf leeren. Ein vollständig ausgetrockneter Ballen ist ebenso ungünstig wie Erde, die tagelang gesättigt bleibt. Der passende Abstand zwischen den Gaben verändert sich mit Licht, Wärme und Durchwurzelung. Zimmerwarmes Wasser vermeidet einen unnötigen Kältereiz. Gieße möglichst an die Erde, statt immer wieder den dichten Horst zu durchnässen. Bei schlaffem Laub prüfen wir den ganzen Zusammenhang: Ist der Topf leicht und trocken oder schwer und bereits nass? Diese einfache Unterscheidung verhindert, dass eine zusätzliche Wassergabe ein Wurzelproblem noch verstärkt. Ein starrer Wochenplan kann das nicht leisten.

Feuchtere Luft und Blattbewegung getrennt betrachten

Ctenanthe mag höhere Luftfeuchte, doch ein gefüllter Übertopf verbessert nicht sinnvoll die Umgebung der Blätter. Er hält vor allem die Wurzeln nass. Ein heller Standort abseits direkter Heizluft ist hilfreicher. Eine Schale mit feuchten Kieseln kann die unmittelbare Umgebung unterstützen, sofern der Kulturtopf oberhalb des Wassers steht. Einzelne Sprühstöße ersetzen keine dauerhaft passenden Bedingungen. Im Tagesverlauf verändern Marantengewächse ihre Blattstellung; abends kann die purpurfarbene Seite stärker sichtbar werden. Normale Bewegung ist kein automatischer Auftrag zum Gießen. Bleibt ein Blatt dagegen dauerhaft eng eingerollt, schauen wir auf Erde, Temperatur, Licht und Luftfeuchte. Ein neues Blatt kommt ebenfalls zunächst gerollt aus dem Horst. Beobachte den Verlauf, statt aus einer einzigen Momentaufnahme eine sichere Diagnose zu machen.

Ein Horst braucht passende Erde und maßvolle Nahrung

Lockere humose Zimmerpflanzenerde muss Feuchte speichern und zugleich überschüssiges Wasser abgeben. Der Topf benötigt freie Abzugslöcher. Füllen die Wurzeln den bisherigen Ballen deutlich aus, lässt sich im späten Frühjahr oder frühen Sommer in ein wenig größeres Gefäß umtopfen. Die bisherige Pflanztiefe bleibt erhalten; sehr viel unbewurzelte Zusatzerdmenge trocknet langsam und erschwert die Kontrolle. Während aktiven Wachstums kann ein geeigneter Flüssigdünger in maßvoller Dosierung nach Etikett unterstützen. Vorgedüngtes Substrat berücksichtigen und bei schwachem Wachstum nicht aus Gewohnheit nachlegen. Größere gesunde Horste lassen sich im Frühjahr teilen. Jeder Abschnitt braucht eigene Wurzeln und mehrere gesunde Blätter. Eine kleine Lieferpflanze wird dafür nicht voreilig zerlegt. Ein einzelnes abgeschnittenes Blatt ersetzt keinen bewurzelten Horstteil.

Durch den Winter mit Blick auf den neuen Austrieb

Im Winter bleibt die Fischgrät-Marante hell, warm und vor Zugluft geschützt. Bei kürzeren Tagen braucht der Ballen oft weniger Wasser, während trockene Heizungsluft die Blätter stärker belastet. Beide Bereiche werden getrennt beurteilt. Die Erde bleibt leicht feucht, ohne dass überschüssige Wassergaben fehlende Luftfeuchte ausgleichen sollen. Vollständig braune Einzelblätter können mit sauberem Werkzeug am Ansatz entfernt werden; gesunde Blätter brauchen keinen Formschnitt. Schau dabei in Blattbasen und auf Unterseiten. Kleine watteartige Nester können auf Wollläuse hinweisen und unterscheiden sich vom normalen Blattmuster. Staub behutsam mit einem weichen leicht feuchten Tuch lösen und die dünne Blattfläche von unten stützen. Im Pflanzenbuch hilft eine Aufnahme derselben Topfseite, neues Blattwachstum und die Wirkung eines Standortwechsels zu verfolgen.

Bilder & Details

Eine KI-Detailansicht und die unveränderten sauberen Shoporiginale zeigen das Blattbild aus der Nähe.



KI-gestaltetes Blattdetail nach den Original-Shopbildern. Vergrößerte Zeichnung und purpurfarbene Unterseite; keine weitere Liefergröße.



Original-Shopaufnahme der Fischgrät-Marante. 14-cm-Topf · ca. 40 cm Gesamthöhe.



Original-Shopaufnahme der Fischgrät-Marante. 14-cm-Topf · ca. 40 cm Gesamthöhe.



Original-Shopaufnahme der Fischgrät-Marante. 14-cm-Topf · ca. 40 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Muss ich gießen, wenn die Blätter abends aufrechter stehen?

Nein. Normale Blattbewegung im Tagesverlauf allein ist kein Wassermangelnachweis. Prüfe den Ballen.

Ist eine dunkle Zimmerecke geeignet?

Als dauerhafter Platz ungünstig. Helles indirektes Tageslicht unterstützt gesunden Austrieb.

Bleibt die Pflanze genau 40 cm hoch?

Die ungefähr 40 cm sind die Gesamthöhe des angebotenen Exemplars mit Topf. Der Horst kann weiterwachsen.

Wie trocken darf die Erde werden?

Die Oberfläche darf leicht antrocknen. Den ganzen Ballen nicht wiederholt austrocknen lassen.

Warum bleiben einzelne Blätter eingerollt?

Ballenfeuchte, Wärme, Licht und Luftfeuchte zusammen prüfen. Frischer Austrieb erscheint ebenfalls zunächst gerollt.

Kann ich ein einzelnes Blatt bewurzeln?

Für die horstige Pflanze ist eine fachgerechte Teilung mit eigenen Wurzeln der passende Weg; eine kleine Pflanze nicht voreilig teilen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop